Solarpark Herzogenrath

Ökostrom für 4.500 Haushalte

[08.02.2017] Im September 2016 ist der Startschuss für den Anbau des Solarparks Herzogenrath gefallen. Jetzt wurde der Park offiziell eingeweiht.

Der erweiterte Solarpark Herzogenrath ([wir berichteten](#)) ist jetzt offiziell eingeweiht worden. An dem Projekt sind das Energieunternehmen EWW Energie- und Wasser-Versorgung, n.s.w. energy, eine Tochterfirma der Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche, und die Stadt Herzogenrath beteiligt. Wie EWW mitteilt, beherbergt das Herzogenrather Sandwerk nun den größten Solarpark in Nordrhein-Westfalen. Mit einer Spitzenleistung von mehr als 14 Megawatt (MW) können über 4.500 Haushalte mit Strom versorgt werden. Vor dem Anbau waren es rund 3.000. Bürgermeister Christoph von den Driesch (CDU) sagte: „Aktuell können wir alle die Diskussion um den Atomausstieg – insbesondere um die Abschaltung der Atomkraftwerke im belgischen Tihange – in den Medien verfolgen. Die Problematik zeigt, wie wichtig es ist, alternative Energiequellen zu erschließen.“ Und EWW-Geschäftsführer Manfred Schröder ergänzte: „Dass wir jetzt nach der Erweiterung den größten Solarpark in NRW haben, ist natürlich auch für uns ein großer Meilenstein, auf den wir sehr stolz sind. Was allerdings nicht bedeutet, dass wir damit unser Ziel erreicht haben.“ Vielmehr sei man an weiteren Projekten beteiligt wie beispielsweise dem Bau eines Windparks in Eschweiler. Für solch große Klimaschutzprojekte brauche man aber vor allem starke Partner, auf die man sich verlassen kann. „Genau das hat mit der EWW geklappt“, sagt Charles Russel, Besitzer der Nivelsteiner Sandwerke.

(me)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, EWW, n.s.w. energy, Nordrhein-Westfalen, Solarpark Herzogenrath, Stadt Herzogenrath